

Inhalt

Inhalt	5
Abbildungsverzeichnis.....	7
Verzeichnis der Fallstudien	9
Einführung.....	11
Anliegen und Danksagungen.....	25
Vorwort.....	29
Übersicht	33
1 Frühkindliche Entwicklung nach Henri Wallon.....	39
1.1 Ein funktionales Bild von Entwicklung	39
1.2 Wallons Blick auf menschliche Entwicklung: als Phänomenologe	41
1.3 ... und als Psychologe	52
1.4 Hypothese und Leitfaden	60
2 Das Verwirrspiel der Funktionen in Theorie und Praxis.....	63
2.1 Bewusstheit durch Bewegung: subjektive Begegnung mit einem Ab- straktum	63
2.2 Differenzierung verschiedener Deutungsmuster: Funktion und Funktio- nalismus.....	72
2.3 Anochins Beitrag zum Verständnis funktioneller Systeme	80
2.4 Selbstregulation und Orientierung in der erzieherischen Praxis.....	135
2.5 Systemogenese.....	155
2.6 Orientierung und Funktionale Integration des Körperselbstbildes....	182
2.7 Regulation: Vermittlung verschiedener Zeitgefüge.....	208
3 Psychomotorische Entwicklung nach Wallon: ein Prozess der Selbst-Organis- ation	231
3.1 Dynamische Systeme und Dominantenbildung – Dialektik und Integra- tion	232
3.2 Dominantenbildung der Tätigkeit unter der Leitung subjektiver Auf- merksamkeit: Fragen an die Pädagogik	273

3.3 Selbstorganisation	300
4 Einführung in Wallons Theorie psychomotorischer Entwicklung nach <i>L'enfant turbulent</i>	355
4.1 Zusammenfassender Rückblick.....	355
4.2 <i>L'activité préconsciente ou impulsive</i>	360
4.3 <i>Le stade émotif</i>	361
4.4 <i>Le stade sensitivo-moteur: Zirkulärreaktionen</i>	378
4.5 Kritische Betrachtungen zur Acht-Monats-AnGST.....	389
4.6 <i>Le stade sensitivo-moteur: Echo-Reaktionen</i>	418
4.7 Pädagogische Orientierungssuche zw. Zirkulärreaktion und Echo.....	425
4.8 <i>Le stade sensitivo-moteur: Entwicklung des Bewusstseins</i>	434
4.9 <i>Le stade projectif</i>	436
4.10 Denken im virtuellen Raum: Autonomie und Sozialisierung.....	451
Literatur.....	453